

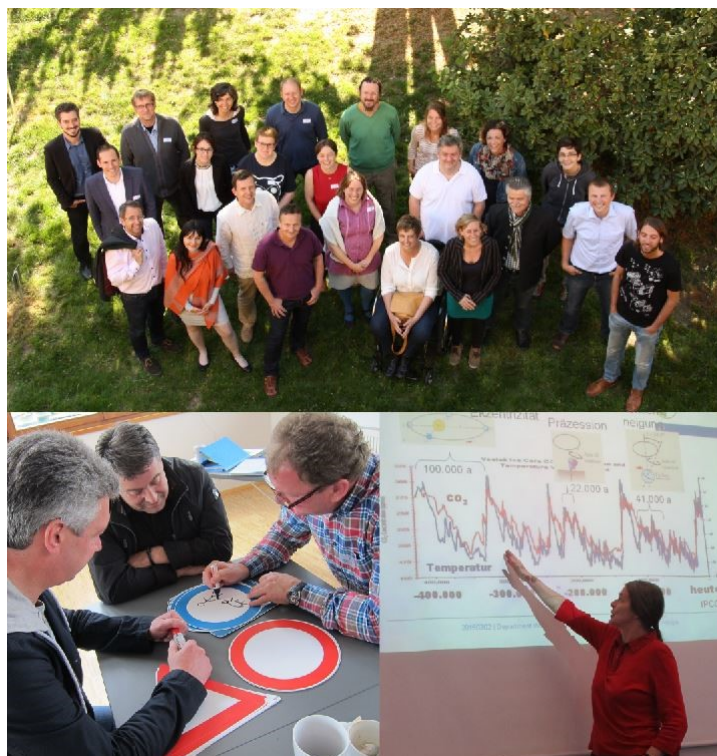


Klimabündnis
Österreich

Lehrgang KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR

2017

Steiermark und Niederösterreich



Termine

1./2. März 2017 – Bruck an der Mur
30./31. März 2017 (+1. April) – Wr. Neustadt
26./27. April 2017 - Graz





Ziel

Ziel dieses Lehrganges ist die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen in den Bereichen Klimawandel und Klimaschutz auf Gemeindeebene. Dabei steht die Förderung der Motivation und Kreativität der TeilnehmerInnen zur Entwicklung und Umsetzung von praxisnahen Klimaschutzprojekten, -aktivitäten und -maßnahmen im Vordergrund.

Inhalte

- Grundlagen Klimapolitik, Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Schwerpunktthemen: Energie, Mobilität, Raumplanung und Bodenschutz, nachhaltige Beschaffung, Lebensstil, Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung
- Good-Practice Impulsvorträge
- Informationen zu Förderungen für Gemeinden

Zielgruppen

- GemeindevertreterInnen & -mitarbeiterInnen
- Regionale und kommunale MultiplikatorInnen
- Interessierte

Praxis

Wesentliches Augenmerk wird im Rahmen des Lehrgangs auf konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und Praxisnähe gelegt. Jede/r Teilnehmer/in erstellt während des Lehrgangs eine Projektarbeit. Diese trägt dazu bei, praktische Handlungsfelder innerhalb der eigenen Gemeinde zu identifizieren und konkrete Umsetzungsstrategien vorzubereiten.

Termine

Modul 1: Mi., 1. + Do 2. März 2017 – Bruck an der Mur

Modul 2: Do., 30. + Fr. 31. März 2017 – Wr. Neustadt

Modul 3: Mi 26. + Do 27. April 2017 - Graz

Zusatzmodul Kirchlicher Klimaschutz: Sa., 1. April 2017 – Wr. Neustadt

Dieses Zusatzmodul ist fixer Bestandteil für alle KursteilnehmerInnen aus kirchlichen Einrichtungen. Selbstverständlich können aber auch alle anderen Interessenten teilnehmen, eine Anmeldung ist auch noch im laufenden Lehrgang möglich.



Kosten & Förderungen

1.190,- Euro (exkl. Ust.) inkl. Materialien, Kaffeepausen, Mittagessen
990- Euro (exkl. Ust.) für TeilnehmerInnen aus Klimabündnis-Gemeinden

Infos zu Förderungen: www.klimabuendnis.at/lehrgaenge

Steiermark: € 500,- Förderung
Niederösterreich: €500,- Förderung
Salzburg: bis zu 50% Förderung
Oberösterreich: 50% Förderung

Der Lehrgang richtet sich in erster Linie an TeilnehmerInnen aus der Steiermark und Niederösterreich.

Schriftliche Anmeldung

Mag. Natalie Weiß
Klimabündnis Österreich, Prinz-Eugen Straße 72, 1040 Wien
Email: natalie.weiss@klimabuendnis.at
Tel: 01/5815881 23

Der Lehrgang wird - unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ. Prof. Helga Kromp-Kolb - von Klimabündnis Österreich in Kooperation mit der Klimaschutzkoordination Steiermark durchgeführt.



Modul 1, Tag 1: Mi, 1. März 2017 – Bruck an der Mur

Moderation Mag. Fritz Hofer (Klimabündnis Stmk) und Mag.^a Natalie Weiß (Klimabündnis Österreich)

- 8:30 – 9:00 **Eintreffen der TeilnehmerInnen & Registrierung**
- 9:00 – 9:10 **Eröffnung & Begrüßung**
Bgm. Hans Straßegger (Stadtgemeinde Bruck an der Mur)
- 9:10 – 09:30 **Vorstellungsrunde**
- 9:30 - 10:00 **Klimaschutzaktivitäten des Landes Steiermark**
Mag. Andrea Gössinger-Wieser (Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark)
- 10:00 - 10:45 **Klimawandel: Grundlagen, Folgen, Maßnahmen (1)**
Univ. Prof. Helga Kromp-Kolb (Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit, BOKU Wien)
- 10:45 - 11:15 *Kaffeepause*
- 11:15 - 13:00 **Klimawandel: Grundlagen, Folgen, Maßnahmen (2)**
Univ. Prof. Helga Kromp-Kolb (Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit, BOKU Wien)
- 13:00 - 14:00 *Mittagspause*
- 14:00 - 15:30 **Klimaschutzinitiativen in Österreich – Wer bietet was?**
Klimabündnis: Mag. Petra Schön (KB NÖ) & Mag. Friedrich Hofer (KB Stmk)
e5: Mag. Alfred König (Energie Agentur Stmk)
Klima- & Energiemodellregionen: DI Christian Luttenberger (KEM-Manager KEM-Region Grünes Band Mureck)
- 15:30 - 16:00 *Kaffeepause*
- 16:00 - 16:30 **Auf die Schreie der Schöpfung hören - Die Enzyklika “Laudato si“ von Papst Franziskus**
Dr. Anna Kirchengast (Koordinatorin der Umweltarbeit der Katholischen Kirche Österreichs) [*angefragt*]
- 16:30 - 16:45 **Allgemeine organisatorische Informationen zum Lehrgang**
Mag. Natalie Weiß (Klimabündnis Österreich)
- 16:45 **Exkursion: Klimaschutzprojekte Bruck an der Mur**
mit gemeinsames Abendessen und gemütlicher Ausklang



Modul 1, Tag 2: Do, 2. März 2017 – Bruck an der Mur

- 9:00 – 10:30 **Klimawandel und Klimagerechtigkeit aus Sicht der Klimabündnis-Partner**
Ing. Hans Kandler (Klimabündnis Österreich)
- 10:30 – 11:00 *Pause*
- 11:00 – 12:00 **Mobilitätsmanagement auf Gemeindeebene – die Angebote von klimaaktiv**
DI Helmut Koch (komobile, klimaaktiv mobil)
- 12:00 - 13:00 **Mehr Radverkehr in der Gemeinde – die Radverkehrsstrategie 2025 des Landes Steiermark**
Mag. Bernhard Krause (Radverkehrskordinator des Landes Steiermark)
- 13:00– 14:00 *Mittagspause*
- 14:00 – 17:30 **Impulsvorträge: Die Gemeinde als Vorbild - Mobilität**
- Erfolgreiche Mobilitätsprojekte in Hartberg:**
DI (FH) Anton Schuller (Referent für Klima und Energie Stadtgemeinde Hartberg)
- Erfolgreiche Mobilitätsprojekte in Baden**
Dr. Gerfried Koch (Stadtgemeinde Baden)
- Die Europäische Mobilitätswoche – Unterstützung durch das Klimabündnis & praktische Umsetzung in Gemeinden**
Mag. Elke Sumper (Kordinatorin Europäische Mobilitätswoche Österreich)
Mag. Klaus Minati (Kordinator Europäische Mobilitätswoche Steiermark)
- Mikro ÖV - Bedarfsorientierter öffentlicher Verkehr: Möglichkeiten für Gemeinden und Regionen; Best Practice Graz-Umgebung und Korneuburg**
Alexander Stiasny, BSc (Stiasny Mobilitätsmanagement)



Modul 2, Tag 1: Do., 30. März 2017 – Wr. Neustadt

- 9:00 – 9:30 **Begrüßung**
Mag. Markus Hafner-Auinger (Geschäftsführer Klimabündnis Österreich)
Bgm. Mag. Klaus Schneeberger (Stadtgemeinde Wr. Neustadt)
- 9:30 – 10:45 **Energie: sparen, effizient nutzen und erneuerbar einsetzen**
DI Fechner Johannes (Klimaaktiv Bildungskordinator)
- 10:45 - 11:15 *Pause*
- 11:15 – 12:30 **Energieunabhängigkeit für meine Gemeinde auf Basis erneuerbarer
Energieträger – Möglichkeit oder Utopie?**
DI Fechner Johannes (Klimaaktiv Bildungskordinator)
- 12:30 – 13:30 *Mittagspause*
- 13:30 – 15:00 **Impulsvorträge: Die Gemeinde als Vorbild - Energie**
Vorbildliche Energie-Projekte in der Stadtgemeinde Ternitz
Labg. Rudolf Dworak (Bürgermeister Stadtgemeinde Ternitz) [*angefragt*]
**Erfolgreiche Energie-Projekte in Wr. Neustadt: Einsparcontracting und
Energiesparprojekt 50/50**
DI Martin Hesig (KEM-Manager Wr. Neustadt)
- 15:00 – 15:30 *Pause*
- 15:30 **Exkursion**
mit gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Ausklang

Modul 2: Fr., 31. März 2017 – Wr. Neustadt

- 9:00 – 10:30 **Ressourcenverbrauch und Bodenschutz – Die Rolle des Bodens im Klimawandel**
DI. Robert Unglaub (Bündnis Alpenkonvention)
- 10:30 – 11:00 *Pause*
- 11:00 – 12:30 **Klimaschutz durch Bodenschutz – Schlüsselkompetenz Raumplanung**
O.Univ.Prof. DI Dr.techn. Gerlind Weber
- 12:30 – 13:30 *Mittagspause*
- 13:30 – 14:30 **Impulsvorträge: Die Gemeinde als Vorbild - Bodenschutz und Raumplanung**
Bodenschutzaktivitäten in Krummnußbaum
Bgm. Mag.(FH) Bernhard Kerndler (Marktgemeinde Krummnußbaum)
Ortskernbelebung in Ottensheim
Labg. Ulrike Böker (ehemals Bürgermeisterin Marktgemeinde Ottensheim) [*angefragt*]
- 14:30 – 15:00 *Pause*
- 15:15 - 17:00 **Ernährung – der blinde Fleck im Klimaschutz**
Mag. Christian Salmhofer (Klimabündnis Kärnten)



Zusatzmodul Kirchlicher Klimaschutz: Sa., 1. April 2017 – Wr. Neustadt

Ausgehend von spirituellen Grundlagen wie der Enzyklika 'Laudato Si' werden kirchliche Maßnahmen und Initiativen zum Klimaschutz vorgestellt. Gezeigt werden konkrete Beispiele aus der evangelischen und katholischen Kirche wie Klimabündnis-Pfarrten, Energiespar-Pfarrten, die ökumenische Aktion "Autofasten", kirchliches Umweltmanagement EMAS in Bildungshäusern und Pfarrten, Umweltpfarrgemeinderäte. Gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit von Gemeinden und kirchlichen AkteurInnen motivieren zu einer verstärkten Zusammenarbeit für den Klimaschutz. die das breite Spektrum kirchlicher Umweltarbeit kennenlernen wollen.

Genaues Programm folgt.



Modul 3, Tag 1: Mi, 26. April 2017 – Graz

- 9:00 – 09:45 **Klimawandelanpassung in Gemeinden – Pflicht oder Chance?**
Dr. Andrea Prutsch (Umweltbundesamt) *[angefragt]*
- 09:45 – 10:30 **Klimawandelanpassung in Ober-Grafendorf**
Bgm. DI (FH) Rainer Handfinger (Marktgemeinde Ober-Grafendorf)
- 10:30 - 11:00 *Pause*
- 11:00 - 12:15 **Tagebuch eines Klimamönchs:** Schilderungen zum Versuch, klimafreundlich zu leben.
Mag. Edmund Brandner (Redakteur, OÖNachrichten)
- 12.15 - 13:30 *Mittagspause*
- 13:30 – 14:30 **Strategien für den Klimaschutz in Österreich – Chancen und Möglichkeiten**
Dr. Andrea Prutsch (Umweltbundesamt) *[angefragt]*
- 14:30 - 15:00 *Pause*
- 15:00 – 16:00: **COIN - Cost of Inaction: Die Kosten des Klimawandels für Österreich**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl Steininger (Wegener Center für Klima und Globalen Wandel Graz)
[angefragt]
- 16:00 **Exkursion: Rundgang durch Graz mit der App „Gutes Finden“**
mit abschließendem gemeinsamen Abendessen

Modul 3, Tag 2: Do, 27. April 2017 – Graz

- 9:00 - 10:30 **Öffentlichkeitsarbeit und strategische Kommunikation in Gemeinden**
Mag. Hannes Höller (Klimabündnis Österreich)
- KlimaBilanz: Der CO2 & Energie Rechner für Gemeinden, Klimaleitfaden**
Mag. Thomas Kautnek (Klimabündnis Österreich)
- 10:30 – 11:00 *Pause*
- 11:00 – 12:45 **Nachhaltig öffentliche Beschaffung auf kommunaler Ebene**
G'scheit Feiern und Green Events
DI Erich Gungl (A 14 des Landes Steiermark)
- Sozial faire Beschaffung - So:fair**
Mag. Elisabeth Schinzel (Südwind Österreich) *[angefragt]*
- Impulsvortrag: Die Gemeinde als Vorbild - Nachhaltige Beschaffung**
Barbara Kulmer (Umweltreferentin der Stadtgemeinde Weiz) *[angefragt]*
- 12:45 – 14:00 *Mittagspause*
- 14:00 - 15:30 **Poster Präsentationen und Marktplatz der Projektarbeiten**
- 15:30 - 16:00 **Feedbackrunde**
- 16:00 **Zertifikatverleihung** mit Mag. Andrea Gössinger-Wieser, LR Anton Lang *[angefragt]*
Feierlicher Ausklang mit Sekt und Brötchen